

Aggiornamento-Preis

Kath. Kreisbildungswerk Garmisch-Partenkirchen erhält 1. Preis des Deutschen Katholikentags



Das Kath. Kreisbildungswerk Garmisch-Partenkirchen wird auf dem diesjährigen Katholikentag in Erfurt mit dem „Aggiornamento-Preis“ des Katholikentags und des Zentralkomitees der deutschen Katholiken ausgezeichnet. Die Auszeichnung erhält das KBW Garmisch-Partenkirchen v.a. für Angebote im Bereich Pilgern, Bergspiritualität und in der Flüchtlingshilfe. Die Preisverleihung findet am Samstag, 1. Juni 2024, in Erfurt statt.

Foto KBW Garmisch-Partenkirchen:
Gratulation durch Martin Utschneider (Stv. Vorsitzender Diözesanrat der Katholiken der Erzdiözese München und Freising und Mitglied des Zentralkomitees der deutschen Katholiken) an Christine Sontheim (1. Vorsitzende KBW GAP), Benjamin Schwarz (Geschäftsführer KBW GAP) und Gabriela Ferraro (Stv. Geschäftsführerin KBW GAP).

Seit 2012 wird auf den Katholikentagen der „Aggiornamento-Preis“ verliehen. Er geht an Initiativen und Projekte katholischer Christinnen und Christen, die sich couragiert und innovativ in Kirche und Gesellschaft einbringen.

„Diese Auszeichnung ehrt uns als verhältnismäßig kleine Bildungseinrichtung im Erzbistum München und Freising sehr. Sie bedeutet eine große Wertschätzung unserer Bildungsarbeit, die für alle Menschen offen ist, auch für solche, die der Kirche vielleicht nicht eng verbunden sind“, so Christine Sontheim, 1. Vorsitzende des Kath. Kreisbildungswerks Garmisch-Partenkirchen.

Dr. Christine Hörmann, Bischöfliche Beauftragte für Erwachsenenbildung und Abteilungsleiterin Profilbereiche Erwachsenenbildung im Erzbischöflichen Ordinariat München, gratuliert dem Kath. Kreisbildungswerk Garmisch-Partenkirchen: „Es ist eine große Auszeichnung und Bestätigung für Ihre Arbeit und Ihr Bildungswerk und auch für die Arbeit der Katholischen Erwachsenenbildung.“

Das „Aggiornamento“ (Aktual-Setzung der christlichen Frohbotschaft ins Heute) des Zweiten Vatikanischen Konzils, auf das der Preis des Katholikentags Bezug nimmt, ist für das KBW Garmisch-Partenkirchen nicht nur ein Schlagwort, sondern Ansporn und Auftrag, die Frohe Botschaft ins Heute zu übertragen. Dies geschieht auf vielfältige Weise und im Rahmen eines breiten Programmangebots.

Die Auszeichnung erhält das KBW Garmisch-Partenkirchen v.a. für Angebote im Bereich Pilgern, Bergspiritualität und in der Flüchtlingshilfe.

„Dem KBW Garmisch-Partenkirchen ist es ein Anliegen, über das Programm ‚Pilgern und Bergspiritualität‘, Menschen einen Raum zu eröffnen, um Fragen des Lebens und Fragen nach Gott nachzugehen. Dabei entstehen oft intensive Gespräche und wertvolle Erlebnisse sowohl für die Teilnehmenden als auch für die ausgebildeten Leitungen dieser Angebote“, so Benjamin Schwarz, Geschäftsführer des KBW Garmisch-Partenkirchen.

Die Auszeichnung mit dem Aggiornamento-Preis bekommt das KBW Garmisch-Partenkirchen außerdem für sein jahreslanges Engagement für Geflüchtete. Zu den Angeboten in diesem Bereich gehören z.B. Kulturdolmetscherkurse, in denen Menschen mit Migrationserfahrung zu kulturkompetenten Gesprächspartnern und Brückenbauern ausgebildet und empowernt werden.

Benjamin Schwarz zum „Aggiornamento“: „Die christliche Frohbotschaft nicht nur durch Worte ins Heute zu übertragen, sondern für Menschen erfahrbar zu machen, geschieht durch das Teilen der „Freude und Hoffnung, Trauer und Angst der Menschen von heute“, wie es das II. Vatikanum formulierte. Wir als KBW Garmisch-Partenkirchen versuchen unseren bescheidenen Beitrag dazu zu leisten und freuen uns, wenn Menschen durch unsere Angebote Unterstützung, Freude und Hoffnung, vielleicht auch gerade in schwierigen Situationen, erfahren.“